



Zu Gast bei Freunden: Der Badener Stadtrat zusammen mit der Freienwiler Exekutive.



Kürzlich hat der Freienwiler Gemeinderat den Badener Stadtrat zum Behördentreffen eingeladen, das einmal pro Legislatur stattfindet. Nachdem verschiedene Themen ausgetauscht wurden, ging es mit der Pferdekutsche ins Forsthaus, in dem das Abendessen eingenommen wurde. Dem Vernehmen nach soll die Kutschenfahrt oberhalb des idyllischen Freienwils «einen guten Eindruck» hinterlassen haben. Leider nicht übermittelt sind die Inhalte der Gespräche. Als Freienwiler kann ich nur hoffen, dass auch das Thema Zusammenschluss angeschnitten wurde. Verstehen Sie mich nicht falsch: Ich wohne gerne in Freienwil. Gleichwohl befürworte ich einen Zusammenschluss mit Baden (und weiteren Gemeinden). Weshalb? In einer völlig zusammengewachsenen Region macht es schlicht keinen Sinn (mehr), dass sich jede noch so kleine Gemeinde, eine eigene Verwaltung leistet. Dass gerade diejenige von Freienwil am Anschlag läuft, ist in Anbetracht der vielen Wechsel und Ausfälle offensichtlich. Ich kenne viele der Gemeindeangestellten und kann hier festhalten: Sie machen einen guten Job und erledigen ihre Arbeit nach bestem Gewissen und Wissen. Diese Zeilen richten sich denn auch nicht gegen sie, sondern gegen das (teure) System. Wer weiss: Vielleicht findet in ein paar Jahren die Kutschenfahrt im Badener Quartier Freienwil statt.